Antrag öffentlich	Datum 11.03.2010	Nummer A0043/10
Absender **DIE LINKE Fraktion**		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	25.03.2010	
Kurztitel Parkplatzkonzept für die Brunnersiedlung (Sudenburg)		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnern ein tragfähiges Konzept für den ruhenden Verkehr im Bereich des Sudenburger Wohngebietes *Brunnersiedlung* bzw. *Schneidersgarten-Siedlung* (begrenzt durch Sudenburger Wuhne, Jordanstraße, Halberstädter Straße, Südring) zu erstellen und die Ergebnisse sowie die daraus resultierenden unterschiedlichen Handlungsoptionen dem Stadtrat und den Anwohnern in geeigneter Weise bis zum Ende des IV. Quartals 2010 vorzustellen.

Es wird um Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gebeten.

Begründung:

Die Parkplatzsituation im Bereich der Brunnersiedlung ist als prekär einzuschätzen. Deshalb ist sie auch nicht zuletzt bereits seit Jahren Thema in der GWA Sudenburg/Lemsdorf, bei Anwohnerversammlungen und in der Presse. Dabei ist festzustellen, dass massiver Parkdruck insbesondere werktags vorliegt und in allererster Linie durch zahlreiche Teilnehmer/-innen verschiedener Lehrgänge eines im Bürohauskomplex in der Jordanstraße angesiedelten Bildungsträgers verursacht wird. Obwohl besagtes Bürohaus eine Tiefgarage vorhält, deren Auslastungsgrad und die damit verbundenen Konditionen mglw. auch Bestandteil einer Prüfung im Kontext dieses Antrages sein sollten, ist vor allem in den letzten beiden Jahren eine stetige Zunahme des zu bewältigenden ruhenden Verkehrs zu verzeichnen. Tendenz steigend! Diesem steht des Weiteren der geringe Querschnitt der engen Siedlungsstraßen entgegen, der zuweilen durch wilde Parkmanöver auch den Fußgängerverkehr stark beeinträchtigt und die ohnehin nur partiell gegebene Barrierefreiheit zusätzlich einschränkt (vor allem in Schneidersgartenstraße, Dürerstraße, Brunnerstraße).

Oliver Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender